Kreisliga Herren Süd

SF Oesede V : SC Glandorf
Samstag, 29.10.2022, 15:00 Uhr

Sieg für den SF Oesede V in der Kreisliga Herren Süd

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SF Oesede V im Spiel der Kreisliga Herren Süd gegen den SC Glandorf endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der SC Glandorf mit 3 Ersatzspielern antrat.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Welkener / Ising gegen Borgmeyer / Gründker verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Einen knappen Sieg feierten dagegen Hipler / Afeldt beim 11:9, 11:2, 8:11, 10:12, 11:5 gegen Lefken / Mennemann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kaum Chancen ließen Kallert / Schmechel beim 11:4, 11:8, 11:5 ihren Gegnern Strothmann / Borgmeyer. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lukas Welkener hatte im Anschluss gegen Jörg Mennemann bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg verpasste nachfolgend Nikolas Ising indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Reinhard Lefken und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ulrich Hipler die Begegnung gegen Franz Gründker, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Lange dagegenhalten konnte am Nachbartisch Manfred Afeldt beim 2:3 gegen Marco Borgmeyer. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Afeldt dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin dagegen Eckhard Kallert bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Nils Borgmeyer. Es dauerte eine Weile, bis Peter Schmechel den Fünf-Satz-Sieg gegen Silvio Strothmann unter Dach und Fach hatte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SF Oesede V und des SC Glandorf in die Box. Wenig Gegenwehr leistete wiederum am Nachbartisch Lukas Welkener beim 10:12, 6:11, 10:12 gegen Reinhard Lefken, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Auf dem falschen Fuß erwischte Nikolas Ising seinen Gegner Jörg Mennemann beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ulrich Hipler den Gastspieler Marco Borgmeyer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mittlerweile stand es damit 7:5. Manfred Afeldt gewann derweil sein Spiel gegen Franz Gründker überzeugend mit 11:6, 11:3, 11:9. Kaum Chancen ließ Eckhard Kallert beim 11:3, 11:8, 11:3 seinem Gegner Silvio Strothmann. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht der SF Oesede V am 03.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TuS Hilter II, während der SC Glandorf am 11.11.2022 gegen den TuS Borgloh versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SF Oesede V
Doppel: Welkener / Ising 0:1, Hipler / Afeldt 1:0, Kallert / Schmechel 1:0
Einzel: L. Welkener 1:1, N. Ising 1:1, U. Hipler 1:1, M. Afeldt 1:1, E. Kallert 2:0, P. Schmechel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (17:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SC Glandorf
Doppel: Lefken / Mennemann 0:1, Borgmeyer / Gründker 1:0, Strothmann / Borgmeyer 0:1
Einzel: R. Lefken 2:0, J. Mennemann 0:2, M. Borgmeyer 1:1, F. Gründker 1:1, S. Strothmann 0:2, N. Borgmeyer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (17:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").